

Informationen zur Erhebung, Verarbeitung und Speicherung Ihrer Daten

Sie nehmen an einem Auswahlverfahren teil, das von der Deutschen Gesellschaft für Personalwesen e.V. (kurz dgp) begleitet wird. Im Rahmen dieses Auswahlverfahrens erhebt, verarbeitet und speichert die dgp persönliche Daten (Nachname, Vorname, ggf. Geburtsdatum, Geschlecht und Schulabschluss sowie Ihr Auswahl-/Testergebnis) von Ihnen. Wir möchten Sie bitten, am Tag des Auswahlverfahrens durch Ihre Unterschrift auf einem gesonderten Formular zu bestätigen, dass Sie die folgenden Informationen zur Kenntnis genommen haben und dem Verfahren zustimmen.

1. Die Daten werden erhoben, verarbeitet und gespeichert von der Deutschen Gesellschaft für Personalwesen e.V., Stammestraße 40D, 30459 Hannover; Telefon: 0511/94393-0; Fax: 0511/94393-43; E-Mail: hannover@dgp.de oder einer der weiteren Geschäftsstellen.
2. Datenschutzbeauftragter der dgp ist Herr H. Faupel. Erreichbar über die Geschäftsstelle Düsseldorf, Hohenzollernstraße 11-13, 40211 Düsseldorf; Telefon: 0211/688508-0; E-Mail: duesseldorf@dgp.de.
3. Die Erhebung, Verarbeitung und Speicherung Ihrer Daten dient der Feststellung der Eignung für eine Ausbildung oder spezifische Position in der Organisation, bei der Sie sich beworben haben. Grundlage der Erhebung, Verarbeitung und Speicherung ist Ihre Einwilligung zu diesen Informationen bzw. die Teilnahme an dem entsprechenden Auswahlverfahren (siehe dazu Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a der Datenschutz-Grundverordnung der EU vom 27. April 2016).
4. Ihre Daten werden für die Dauer des laufenden Auswahlverfahrens (inkl. rechtlich relevanter Fristen) gespeichert. Üblicherweise werden Ihre Daten nach sechs Monaten routinemäßig gelöscht. Zu Forschungszwecken und zur Qualitätssicherung der dgp-Tests werden Daten auch über einen längeren Zeitraum aufbewahrt. Diese Daten sind pseudonymisiert, d.h. Ihr Vor- und Nachname werden gelöscht, so dass Unbefugte die Daten nicht mehr einzelnen Personen zuordnen können. Eine Verwendung zu anderen Zwecken sowie die Weitergabe an Dritte sind ausgeschlossen.
5. Sie haben das Recht, von der dgp Auskunft darüber zu erhalten, welche personenbezogenen Daten von Ihnen gespeichert werden.
6. Sie haben das Recht auf Berichtigung Ihrer personenbezogenen Daten, sofern bei der Speicherung oder Verarbeitung ein Fehler aufgetreten ist.
Die Berichtigung der personenbezogenen Daten wird von der dgp umgehend an die Organisation, bei der Sie sich beworben haben, weitergeleitet.
7. Sofern nicht geklärt ist, ob Ihre personenbezogenen Daten korrekt erfasst und verarbeitet oder zu Recht erfasst wurden, haben Sie das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen.
8. Sie haben das Recht, bei der dgp die Löschung Ihrer Daten zu beantragen.
9. Sie haben das Recht, jederzeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen.
10. Sollte es zu einer Verletzung des Schutzes der personenbezogenen Daten bei der dgp kommen, werden Sie umgehend informiert.
11. Sie haben das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde (Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen, Frau Barbara Thiel) zu beschweren, wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die Datenschutzgrundverordnung der EU verstößt.
12. Die Erhebung, Verarbeitung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten ist für den Bewerbungsprozess und die Übermittlung Ihres Ergebnisses an die Organisation, bei der Sie sich beworben haben, unbedingt erforderlich. Sollten Sie Ihre personenbezogenen Daten nicht zur Verfügung stellen oder der Verarbeitung widersprechen, kann die dgp kein aussagekräftiges Ergebnis weiterleiten. Über die Konsequenzen eines nicht vorliegenden Ergebnisses entscheidet die Organisation, bei der Sie sich beworben haben.
13. Sie können die Einwilligung zur Erhebung, Verarbeitung und Speicherung Ihrer persönlichen Daten jederzeit formlos bei der dgp widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Speicherung und Verarbeitung bis zum erfolgten Widerruf bleibt davon unberührt.